



MONTAGEDOKUMENTATION

Wartungsweg mit Seilsicherungssystem DIN EN 516-K2-A-C

INHALT:

1. Allgemeine Informationen	2
2. Objektdaten	3
2.1 Übersichtsplan	4
2.2 Bildserie	5
2.3 Montageerklärung	6
3. Wartungsdokumentation	7
3.1 Kontrollkarte / Systemüberprüfung	8

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anwendungsbereich¹

Dieses Dokument gilt für Einrichtungen zum Betreten des Daches (Bauprodukte) auf geneigten Dächern, die mit der tragenden Konstruktion geneigter Dächer fest verbunden sind und zum Zwecke der Inspektion, Wartung und Instandhaltung von Anlagen oberhalb von Dachflächen betreten und begangen werden können.

Planung von Verkehrswegen und Arbeitsplätzen nach DIN 4426, DIN 18160-5 (BGI 5074, DGUV 201-056)

Der Wartungsweg mit Seilsicherungssystem ist so zu planen, dass der Arbeitsplatz sicher mit geeigneter PSA gegen Absturz erreicht werden kann. Der Zugang zum Weg muss gefahrlos möglich sein. Die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion muss bei der Planung und Positionierung der Wartungswege ebenso berücksichtigt werden, wie zu erwartende erhöhte Anforderungen bei der Begehung durch z.B.: Schnee, Dunkelheit, Nässe, Wind etc.

Anforderungen an das Montagepersonal

Der Monteur muss fachkundig sein und mit dem Befestigungsverfahren, sowie dem Wartungsweg und der Anschlagereinrichtung vertraut sein. Des Weiteren muss er in der Lage sein, sich selbst sichern zu können und die Fähigkeit besitzen eine Montagedokumentation zu erstellen.

Definition einer sachkundigen Person

Eine sachkundige Person besitzt alle erforderlichen Kenntnisse zur regelmäßigen Überprüfung, sowie über die Anleitung des Herstellers, welche für die jeweiligen Wartungsweg gelten. Er kann Schäden und Mängel erkennen und nötige Maßnahmen ergreifen um diese zu beseitigen, er verfügt darüber hinaus über die erforderlichen Fähigkeiten und Hilfsmittel.

¹Auszug aus EN 516

2. OBJEKTDATEN

Objekt: _____

Straße: _____ Haus-Nr. _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Montagefirma: _____

Straße: _____ Haus-Nr. _____ PLZ/Ort: _____

Ansprechpartner: _____ Tel.-Nr. _____

Fachhändler: _____

Straße: _____ Haus-Nr. _____ PLZ/Ort: _____

Chargen-, Lieferschein-Nr.: _____

Sonstiges: _____

ProduktHersteller: WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG

Straße: Herborner Str. 7-9

PLZ/Ort: D-57250 Netphen

Tel.: 02737-5935-0

Fax: 02737-640

Email: info@flender-flux.de

Artikelbezeichnung: - _____

TYP EN 516: - 2-A 2-C

Befestigungsmaterial: - _____

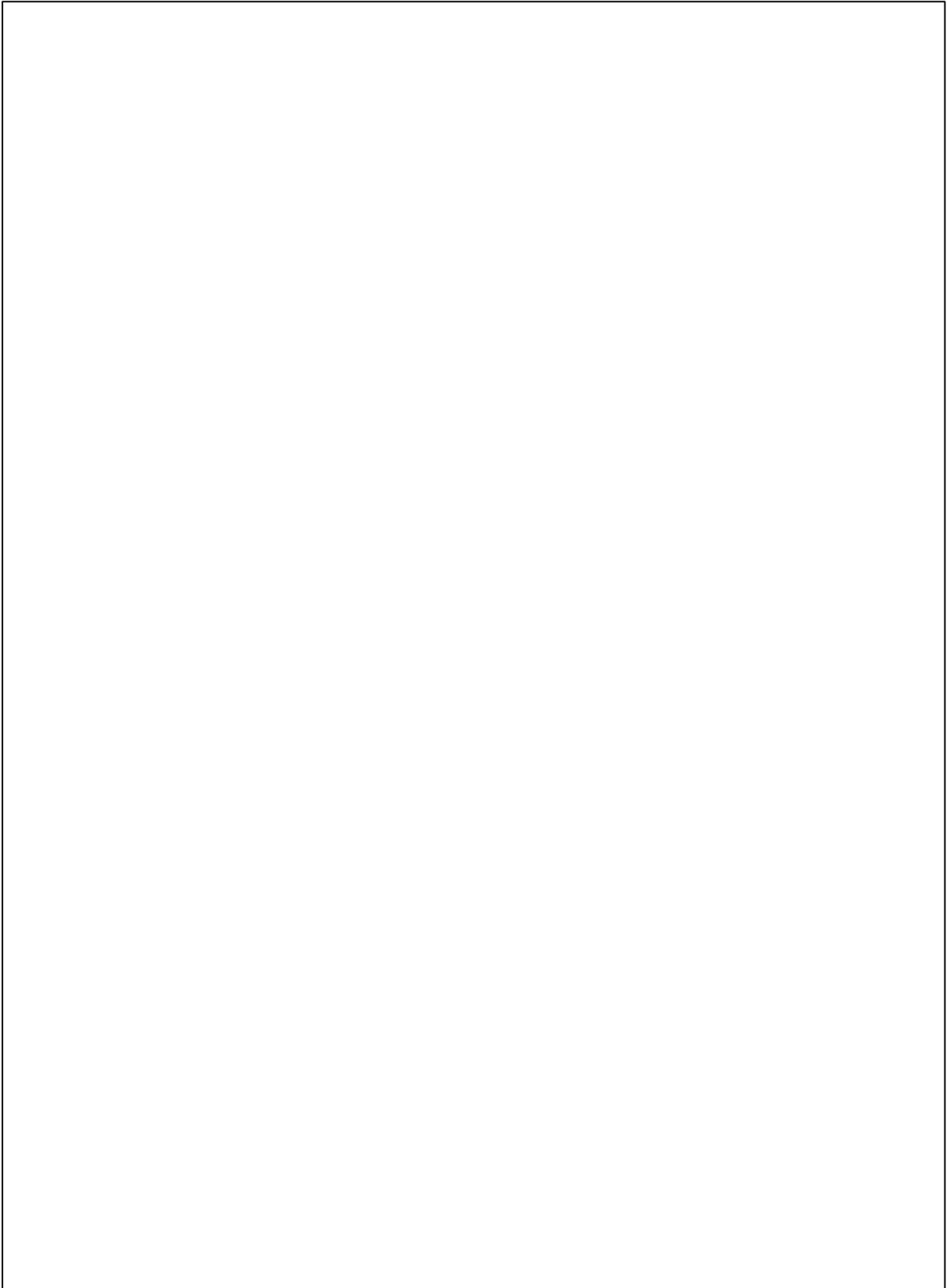
Höchstzahl der zu sichernden Personen: - 1 Person

Notwendigkeit von Falldämpfern: - ja (Nach EN 355)

Kaufdatum: _____

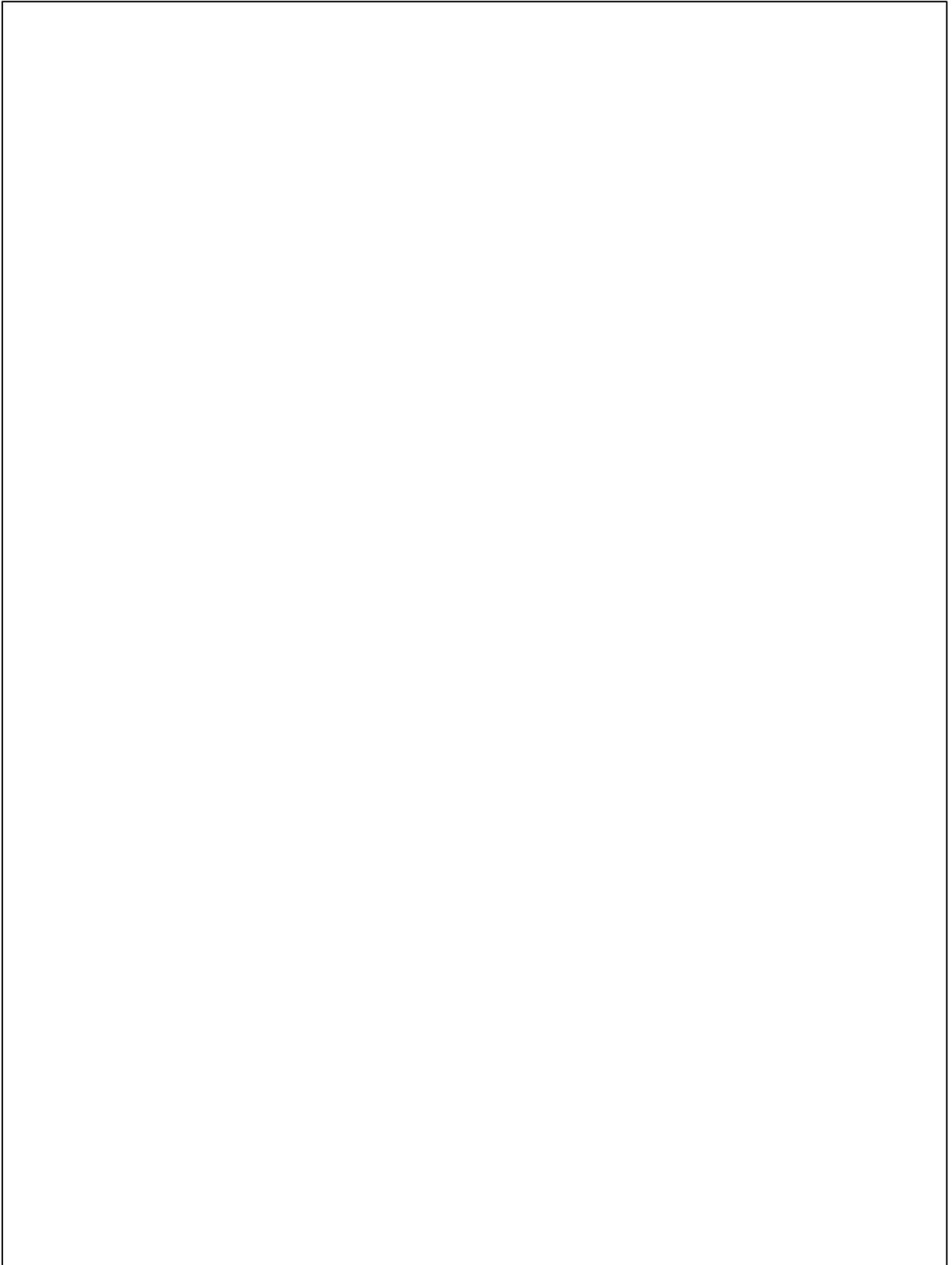
Einbaudatum: _____

2.1 ÜBERSICHTSPLAN



Nummerierter Übersichtsplan der montierten Dachanbindungen

2.2 BILDSERIE



Bildserie der montierten Laufrostanlagen

2.3 ERKLÄRUNG ÜBER DIE KORREKTE MONTAGE DES WARTUNGSWEGS SOWIE DER MITZUFÜHRENDEN DOKUMENTE

BESTÄTIGUNG

Hiermit wird bestätigt, dass:

- Der Wartungsweg mit der Artikelbezeichnung _____ verbaut wurde
- Der Einbau des Wartungswegs nach den Angaben des Herstellers erfolgte
- Zum Zeitpunkt der Montage nach den gültigen Normen und Vorschriften gearbeitet

Die zur Montage und Systemüberprüfung notwendigen Dokumente sind im Besitz von:

- Hauseigentümer Name:..... Adresse:.....
- Architekt/ Ingenieur Name:..... Adresse:.....
- Installationsfirma Name:..... Adresse:.....
- sonstiges _____

Folgende Dokumente sind für den Monteur erreichbar:

- Leistungserklärung
- Dachstatik

Die Montage, sowie Wartungsarbeiten dürfen nur entsprechend der Aufbau-, und Verwendungsanleitung erfolgen.

Aufbewahrungsort der:

Aufbau-, und Verwendungsanleitung _____

Kontrollkarte _____

Montageplan _____

Kaufdatum _____

Einbaudatum _____

Unterschrift

Datum

Kontrollkarte / Systemüberprüfung

Kontrollkarte / Systemüberprüfung		Datum:	
Sicht- und Funktionsprüfung	Mängel		Beanstandungen/Mängel
	Ja	Nein	
Anbindung an die UK kontrollieren			
Verformungen / lose Teile an der Anlage erkennbar			
Korrosion vorhanden			
Verschraubungen auf festen Sitz prüfen*			
Kennzeichnung lesbar vorhanden*			
Seilkontrolle auf Kerben oder zerrissene Drähte*			
Seilspannung kontrollieren*			
Firma/Firmenstempel		Unterschrift	

*(gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung)



Liegen Mängel an der Anlage oder deren Befestigungen vor, müssen diese umgehend beseitigt werden!

Bis zur Beseitigung der Mängel ist die Anlage zu sperren und die weitere Nutzung zu untersagen.

Kontrollkarte / Systemüberprüfung		Datum:	
Sicht- und Funktionsprüfung	Mängel		Beanstandungen/Mängel
	Ja	Nein	
Anbindung an die UK kontrollieren			
Verformungen / lose Teile an der Anlage erkennbar			
Korrosion vorhanden			
Verschraubungen auf festen Sitz prüfen*			
Kennzeichnung lesbar vorhanden*			
Seilkontrolle auf Kerben oder zerrissene Drähte*			
Seilspannung kontrollieren*			
Firma/Firmenstempel		Unterschrift	

*(gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung)



Liegen Mängel an der Anlage oder deren Befestigungen vor, müssen diese umgehend beseitigt werden!

Bis zur Beseitigung der Mängel ist die Anlage zu sperren und die weitere Nutzung zu untersagen.